

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 04.04.2012**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Andreas Hajek	parteilos	
Herr Jürgen Busse	CDU	
Herr Ronald Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herr Raik Müller	CDU	anwesend bis 19.00 Uhr
Herr Dr. Erwin Bartsch	parteilos	anwesend ab 18.00 Uhr
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Frau Elisabeth Krausbeck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Dr. Cornelia Demuth	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	
Herr Rolf Naumann	SKE	
Herr Dr. Thomas Prochnow	SKE	
Herr Tobias Kogge	Beigeordneter	
Herr Gert Hildebrand	Amtsleiter Schule und Sport	
Herr Thomas Godenrath	Ressortleiter Sport	
Frau Petra Mann	Ressort Sport	

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Sänger	CDU	vertreten durch Herrn Hildebrandt
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Frau Susann Hennig	SKE	
Herr Frank Tillmann	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Christian Welter	SKE	

Gäste:

Herr Neumann, Beigeordneter Dezernat V
Herr Jaeger, Referent Dezernat V
Frau Waldenburger, Geschäftsführerin Bäder Halle GmbH

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herrn Hajek, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, informierte, dass der TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2012 - in die Mai-Sitzung vertagt wird, da die Niederschrift noch nicht vorliegt. Aus diesem Grund wurde der TOP 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

Weitere Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, bat um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2012 - **abgesetzt**
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Erfüllung Sportfördermittel 2011
Vorlage: V/2012/10387
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2012

Dieser TOP wurde abgesetzt und in die Mai-Sitzung vertagt.

zu 4 **Beschlussvorlagen**

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 6 **schriftliche Anfragen von Stadträten**

Schriftliche Anfragen von Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 **Mitteilungen**

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, teilte mit, dass in der Beratung mit dem Olympiastützpunkt am 21.03.12 informiert wurde, dass die Fördermittel für den Bau der Kraftsporthalle nicht ausgezahlt werden, da sich die Stadt Halle weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Das Land plant deshalb, dass Fördergeld u. a. für eine weitere Krafthalle in Magdeburg einzusetzen. Das Landesverwaltungsamt und die Stadt Halle sind weiterhin noch im Gespräch zur Umsetzung des Vorhabens.

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, teilte mit, dass es bei der Nutzung von Turnhallen Differenzen zwischen dem angemeldeten Nutzungszweck und der tatsächlich durchgeführten Sportart durch die Vereine gibt. So beantragte z.B. ein Verein eine Turnhalle für Trainingszwecke in der Sportart Gymnastik und führte dann in dieser Zeit kommerzielle Kurse im Zumba durch. Die Mitglieder des Sportausschusses wurden gebeten, auf die Vereine einzuwirken, die beantragte Sportart durchzuführen.

zu 7.1 **Erfüllung Sportfördermittel 2011** **Vorlage: V/2012/10387**

Den Mitgliedern des Sportausschusses lag zum TOP 7.1 eine Informationsvorlage vor.

Herr Godenrath, Ressortleiter Sport, gab Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe-Positionen. So konnte z.B. die Vereinshilfe (Mitgliedszahlabhängige Zuschüsse) noch kurz vor Jahresende ausgezahlt werden. Ebenso erhielten die Vereine Zuschüsse in den Positionen: Unterhaltung von Vereinssportanlagen und Mietzuschüsse für sonstige Objekte. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung im letzten Jahr konnten die eingestellten Mittel aus dem Vermögenshaushalt nicht ausgezahlt werden.

Die Mitglieder des Sportausschusses nahmen die Informationsvorlage ohne Einwände zur Kenntnis.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Frau Haupt, Fraktion DIE LINKE., fragte, ob es eine neue Vorlage „Mittelreduzierung“ gibt, da die eingebrachte Vorlage abgelehnt wurde.

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, brachte zum Ausdruck, dass eine Überarbeitung der Konsolidierungsvorschläge für die laufende Haushaltsdebatte zeitlich nicht machbar ist. Der SSB e. V. hat Vorstellungen, die mit den Vorschlägen der Stadt nicht übereinstimmen. Aber die Größenordnung der Betriebskosten durch die kostenlose Nutzung der Turnhallen durch die Vereine kann nicht mehr gedeckt werden.

Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, fragte, ob auch andere Vereine Übungsleiterzuschüsse erhalten oder nur wie 2011 der Wasserrettungsdienst. Weiterhin interessierte sich Frau Wolff für die Auswirkungen auf die Stadt durch das Nichtzustandekommen der Fusion zwischen SV Halle und USV Halle.

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, beantwortete die Fragen wie folgt:

1. Für die Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse wird derzeit eine Mittelfreigabe beantragt. Diese umfasst in diesem Jahr alle beantragenden Vereine.
 2. Die Stadt Halle nimmt das Nichtzustandekommen der Fusion zur Kenntnis. Es hat keine Auswirkungen auf die Stadt bzw. auf eine Haushaltseinsparung.
-

Herr Müller, CDU-Fraktion, fragte nach der Vorlage zur Einführung von Nutzungsgebühren für Schulturnhallen.

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, erläuterte, dass in den Schulturnhallen die geplanten Einnahmen durch Erhöhung der Nutzungsgebühr auf ca. 600 T€ in der Vorlage veranschlagt wurden. Die Ausgaben für die Sportnutzung von Vereinen in Schulturnhallen beläuft sich auf ca. 1.3 Mio €.

Herr Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung, informierte, wie die Vorschläge der Verwaltung zu den Nutzungsgebühren zustande kamen. Wenn der SSB nur 1,- € / Std. anbieten kann und für Kinder unter 14 Jahren kostenfrei, dann müssen Erwachsene mehr zahlen. Der Stadtrat könnte auch vorschlagen, Münz-Systeme in den Duschen einzubauen. Alles was mehr als „Null“ ist, ist ein Gewinn. Ebenso müssen die Gebühren für Reha-Sport offen diskutiert werden, da hierfür Zuschüsse von den Krankenkassen gezahlt werden.

Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, stimmte den Vorschlägen von Herrn Kogge zu mit der Anmerkung: „Das hätte schon eher kommen müssen.“ Auch das Münz-System in den Duschen wurde schon vor Jahren angeregt und dafür braucht die Verwaltung keinen Beschluss.

Frau Haupt, Fraktion DIE LINKE., brachte zum Ausdruck, dass sich ihre Fraktion nicht gegen Nutzungsgebühren sperrt. Wenn die Vereine den Nutzungsbetrag auf die

Mitgliedsbeiträge umlegen, dann muss man das genauer betrachten, was noch leistbar für die Mitglieder ist.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, brachte zum Ausdruck, dass die Bereiche Sport, Schule und Kultur bei den Einsparungsvorschlägen nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen. Die Stadt sollte gemeinsam mit dem SSB die Nutzung der Turnhallen durch die Vereine sowie deren Beteiligung an den Betriebskosten prüfen.

Herr Müller, CDU-Fraktion, meinte, dass die Altersgrenze bei Kindern auf 18 Jahre angehoben werden sollte. Gerade die 14-jährigen Kinder sollten im Verein gehalten werden.

Herr Forker, Sachkundiger Einwohner, stellte fest, dass 1996 der Vorschlag zur Erhebung einer Nutzungsgebühr von 1,- DM bzw. 1,- € / Std. gemacht wurde und das hat 12 Jahre bestens funktioniert.

Herr Müller, CDU-Fraktion, fragte nach den Reinigungsintervallen für die Schulturnhallen.

Herr Hildebrand, Amtsleiter für Schule und Sport, teilte mit, dass während der Schulzeit die Turnhallen täglich gereinigt werden und in den Ferien nicht bzw. nur auf Sonderantrag.

Herr Müller, CDU-Fraktion, erkundigte sich, warum am Standort Stadion Bildungszentrum der HFC e. V. wieder trainiert? Weiterhin fragte er nach den Auswirkungen des geplanten Neubaus der Ballsporthalle, die auf die Fläche eines derzeit bestehenden Fußballplatzes gebaut werden soll, auf den Fußballsport am Standort Halle-Neustadt hat? Wurde über Alternativstandorte für die Ballsporthalle nachgedacht?

Herr Godenrath, Ressortleiter Sport, informierte, dass der HFC wieder das Stadion Bildungszentrum nutzt, da der Nebenplatz am Erdgassportpark bereits verschlissen ist. Diese Möglichkeit besteht aber nur, weil derzeit noch zwei Rasenplätze zur Verfügung stehen. Sollte der zweite Rasenplatz wegfallen, wird es zu Einschränkungen für den Fußballsport am Standort Halle-Neustadt kommen.

Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit, erläuterte dazu, dass der Stadtrat zwei getrennte Beschlüsse gefasst hat. Einmal den Abwägungsbeschluss, in dessen Vorfeld die Alternativen geprüft wurden und dann den Beschluss zum genannten Standort. Die Stadt hat sich an die Stadtratsbeschlüsse zu halten.

Herr Müller, CDU-Fraktion, erkundigte sich, ob die Auswirkungen am Standort Neustadt geprüft wurden.

Herr Hildebrand, Amtsleiter für Schule und Sport, war zu dieser Zeit der verantwortliche Amtsleiter und teilte mit, dass ein Lärmschutzgutachten erstellt wurde. Ob weitere Untersuchungen gemacht wurden, entzieht sich seiner Kenntnis.

Herr Müller, CDU-Fraktion, beauftragt die Verwaltung, die Auswirkungen des Baus der Ballsporthalle am Standort Stadion Bildungszentrum zu prüfen. Es wird um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage gebeten.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, fragte nach dem Stand der Verpachtung der Sportanlagen Rotation und Böllberger Weg hinsichtlich der Einsparung der Betriebskosten.

Herr Godenrath, Ressortleiter Sport, teilte dazu mit, dass die Evangelische Kirche derzeit ein Wertgutachten für den Sportplatz Rotation erstellt. Für den Sportplatz Böllberger Weg soll ein Vertrag zur vorrangigen Nutzung mit dem HFC für ein Vergabejahr abgeschlossen werden. Dieser Vertrag wird dann jährlich erneuert. Ab Ende April kann die Nutzung erfolgen. Der HFC wird sich an den Betriebskosten beteiligen.

Weitere Anfragen gab es nicht.

zu 9 Anregungen

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, regte an, die „Umlaufrunde“ in der Verwaltung für das Protokoll kürzer zu gestalten, damit das Protokoll pünktlich zur nächsten Ausschuss-Sitzung vorliegt.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, schlug vor, die nächste Ausschuss-Sitzung bei einem Sportverein durchzuführen.

Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, sprach sich aus zeitlichen Gründen dagegen aus.

Es gab keine weiteren Anregungen.

Herr Hajek, Ausschussvorsitzender, beendete die öffentliche Sitzung des Sportausschusses.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.06.12

Thomas Godenrath
Protokollführer

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender